

Medienmitteilung

Planegg/München, September 13, 2018

MorphoSys meldet, dass Lizenzpartner Janssen berichtet hat, dass Tremfya® die langfristigen Therapieergebnisse aus Patientensicht bei mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte verbessert

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; NASDAQ: MOR) gab heute bekannt, dass ihr Lizenzpartner Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson (Janssen) neue Daten veröffentlicht hat. An Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) erkrankte Patienten, die nach einem unzureichenden Ansprechen auf eine Behandlung mit Humira® (Adalimumab) auf eine Therapie mit Tremfya® (Guselkumab) umgestellt wurden, weisen laut einer Pressemitteilung von Janssen vom 12. September 2018 eine klinisch relevante Verbesserung in den langfristigen Therapieergebnissen aus Patientensicht (sogenannte „patient-reported outcomes“, PRO) auf. Darüber hinaus erklärte Janssen, dass erhobene Beurteilungskriterien aus Patientensicht („PRO measurement tools“) wie das Schuppenflechte-Symptom-Tagebuch („Psoriasis Symptom and Sign Diary“, PSSD) eine genauere Darstellung der Auswirkungen der Schuppenflechte auf den Patienten im Vergleich zu aktuellen klinischen Beurteilungskriterien liefern können.

Diese Langzeitergebnisse aus Janssens klinischen Phase 3-Studien VOYAGE 1 & 2 bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte waren Teil von sechs wissenschaftlichen Abstracts, die Janssen am 12. September 2018 auf dem Kongress der Europäischen Akademie für Dermatologie und Venerologie (EADV) 2018 in Paris, Frankreich, vorgestellt hat.

Tremfya® ist ein mit Hilfe von MorphoSys' Antikörpertechnologie HuCAL erzeugter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper, der gegen IL-23 gerichtet ist und von Janssen entwickelt wird.

Laut Janssens Pressemitteilung zeigten die Studienergebnisse, dass ein Therapiewechsel auf Guselkumab in Behandlungswoche 28, nach einem vorher gezeigten unzureichenden Ansprechen der Patienten auf eine Behandlung mit Humira® (Adalimumab), zu einer nachhaltigen Verbesserung in den Therapieergebnissen aus Patientensicht in Behandlungswoche 100 führte. Dies gilt sowohl für den PSSD-Wert als auch für den DLQI-Wert („Dermatology Life Quality Index“), welcher die Lebensqualität bei Hauterkrankungen aus Patientensicht bewertet. Die Anteile der Patienten mit einem PSSD-Wert von 0, bei dem ein Patient aus seiner eigenen Beurteilung heraus frei von spürbaren Symptomen bzw. sichtbaren Anzeichen von Schuppenflechte ist, stieg von 4,2% bzw. 1,1% in Woche 28, auf 32,6% bzw. 18,0% in Woche 100, gemessen jeweils für die spürbaren Symptome bzw. die sichtbaren Anzeichen. Der Anteil der Patienten mit einem DLQI-Wert von 0 oder 1 (d.h. ein Patient verspürt keine Auswirkungen auf seine Lebensqualität) stieg von 14,4% in Woche 28 auf 65,3% in Woche 100. Laut Janssen zeigt sich damit eine konsistente Verbesserung und Auswirkung auf das Wohlbefinden von Patienten nach einem Therapiewechsel zu Guselkumab.

Dr. Markus Enzelberger, Forschungsvorstand der MorphoSys AG, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass unser Lizenzpartner Janssen berichtet hat, dass Tremfya® die langfristigen Therapieergebnisse aus Patientensicht bei mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte

verbessert. Wir halten es für wichtig, dass Langzeitergebnisse das Potenzial zeigen, dass sich die für die Schuppenflechtepatienten wirklich relevanten Anzeichen und Symptome der Erkrankung verbessern lassen.“

Tremfya® ist in den USA, Kanada, der Europäischen Union und mehreren anderen Ländern für die Behandlung von Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) und in Japan für die Behandlung von Psoriasis und psoriatischer Arthritis zugelassen. Darüber hinaus wird Tremfya® derzeit in zwei Phase 3-Studien bei psoriatischer Arthritis sowie in einem klinischen Studienprogramm der Phase 2/3 in der Indikation Morbus Crohn untersucht.

Weitere Informationen können der [Pressemitteilung](#) von Janssen vom 12. September 2018 entnommen werden.

Über MorphoSys:

MorphoSys ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das bis in die späten Phasen der klinischen Entwicklung aktiv ist. MorphoSys hat sich der Entwicklung innovativer und differenzierter Therapien für Patienten mit schweren Erkrankungen verschrieben. Basierend auf seinen proprietären Technologieplattformen und seiner führenden Rolle auf dem Gebiet therapeutischer Antikörper hat MorphoSys gemeinsam mit Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 100 Programmen in Forschung und Entwicklung aufgebaut, von denen sich derzeit 29 in der klinischen Erprobung befinden. Diese breite Pipeline umfasst zwei Geschäftsfelder: Im Segment „Proprietary Development“ investiert MorphoSys in die Entwicklung seiner eigenen Produktkandidaten; im Segment „Partnered Discovery“ werden Produktkandidaten im exklusiven Auftrag von Partnern aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie erzeugt. Im Jahr 2017 erhielt Tremfya® (Guselkumab), vertrieben von Janssen, als erster therapeutischer Antikörper auf Basis der von MorphoSys entwickelten Technologie die Marktzulassung für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Schuppenflechte (Plaque-Psoriasis) in den USA, der Europäischen Union und Kanada. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse und an der amerikanischen Börse Nasdaq jeweils unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys sind unter <http://www.morphosys.de> verfügbar.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, LanthioPep®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya® ist ein Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über den MorphoSys-Konzern, Erwartungen an langfristige, vom Patienten gemeldete Ergebnisse bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die mit Tremfya® oder anderen Therapien behandelt wurden. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Einschätzung von MorphoSys zum Zeitpunkt dieser Mitteilung dar und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und Liquidität, die Leistung oder Erfolge von MorphoSys oder die Branchenergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten historischen oder zukünftigen Ergebnissen, finanziellen Bedingungen und Liquidität, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Auch wenn die Ergebnisse, die Leistung, die Finanzlage und die Liquidität von MorphoSys sowie die Entwicklung der Branche, in der das Unternehmen tätig ist, mit solchen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, können sie keine Vorhersagen über Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden treffen. Zu den Faktoren, die zu Unterschieden führen können, gehören dass die Erwartungen von MorphoSys an langfristige, vom Patienten gemeldete Ergebnisse bei Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die mit Tremfya® oder anderen Therapien behandelt wurden, falsch sind, die damit verbundenen Unsicherheiten im Zusammenhang mit Wettbewerbsentwicklungen, klinischen Studien- und Produktentwicklungsaktivitäten und Zulassungsanforderungen, das Vertrauen von MorphoSys in die Zusammenarbeit mit Dritten und andere Risiken, die in den Risikofaktoren in MorphoSys' Registration Statement on Form F-1 und anderen Unterlagen bei der US Securities and Exchange Commission angegeben sind. Angesichts dieser Unsicherheiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsgerichteten

Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch Gesetz oder Verordnung ausdrücklich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Alexandra Goller

Associate Director Corporate Communications & IR

Jochen Orlowski

Associate Director Corporate Communications & IR

Dr. Claudia Gutjahr-Löser

Investor Relations Officer

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404

investors@morphosys.com